

Jahresberichte

2019
Jahresberichte
2019

ZUM VERBANDSTAG 2020

am Sonntag, dem 25. Oktober 2020 11:00 Uhr
Tagungsraum 20
an der Hermann Neuberger-Sportschule
in 66123 Saarbrücken

Saarländischer Landesverband
für Tanzsport e.V.

Fachverband im
Landessportverband
für das Saarland
(LSVS)

Landesverband des
Deutschen
Tanzsportverbandes e.V.
(DTV)

Mitglied im
Deutschen Olympischen
Sportbund (DOSB)



Tagesordnung

zum Verbandstag 2020

des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport

Termin: **Sonntag, 25. Oktober 2020, 11:00 Uhr**
 Tagungsraum 20
 Hermann-Neuberger-Sportschule
 66123 Saarbrücken

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagleitung
- 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.3 Ergänzungswahl zur Verbandstagleitung
- 1.4 Ehrungen

2. Berichte mit Aussprache

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2019

4. Wahlen

- 4.1 Neuwahl des Präsidiums
 - 4.1.1 Präsident
 - 4.1.2 Vizepräsident
 - 4.1.3 Schriftführer
 - 4.1.4 Schatzmeister
 - 4.1.5 Sportwart
 - 4.1.6 Pressesprecher
 - 4.1.7 Lehrwart
 - 4.1.8 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
- 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer
- 4.3 Ergänzungswahl zum Rechts- und Schiedsausschuss

5. Anträge

- 5.1 Antrag des SLT-Jugendausschusses auf Änderung der Satzung in §2 und §17
- 5.2 Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung in §8
- 5.3 Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung in §10
- 5.4 Antrag des SLT-Präsidiums auf Umlage der Sportversicherung auf die Vereine
- 5.5 Bestätigung der Änderung der Jugendordnung

6. Verschiedenes

- 6.1 Zeitpunkt des nächsten Verbandstages. Vorschlag des Präsidiums: 25.03.2021

Inhaltsverzeichnis

TAGESORDNUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
2. BERICHT DES SPORTWARTES	5
3. BERICHT DER JUGENDWARTIN	7
4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS	10
5. BERICHT DES LEHRWARTES	11
6. BILANZ ZUM 31.12.2019	13
7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2019	14
8. KASSENPRÜFBERICHT	15
9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ MODERN UND CONTEMPORARY	16
10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL	18
11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport ROCK'N'ROLL	19
12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE	19
13. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA	20
14. BERICHT DES WEBMASTERS	20
15. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN	21
16. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT	21
17. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT	22
18. HAUSHALTSPLAN 2020	23
19. ANTRÄGE	25
1. ANTRAG DES SLT JUGENDAUSSCHUSSES AUF ÄNDERUNG DER SATZUNG IN §2 ZWECK UND GLIEDERUNG	25
2. ANTRAG DES SLT PRÄSIDIUMS AUF ÄNDERUNG DER SATZUNG IN §8 VERBANDSTAG UND AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG	26
3. ANTRAG DES SLT PRÄSIDIUMS AUF ÄNDERUNG DER SATZUNG IN §10 PRÄSIDIUM	27
4. ANTRAG DES SLT-PRÄSIDIUMS AUF UMLAGE DER SPORTVERSICHERUNG AUF DIE VEREINE	28
5. BESTÄTIGUNG DER ÄNDERUNGEN IN DER JUGENDORDNUNG	28
20. BESTANDSMELDUNG 2020	30

BERICHTE

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Entwicklungen im Landessportverband des Saarlandes (LSVS) haben auch im vergangenen Jahr für wiederkehrende Diskussionen in unserem Präsidium gesorgt. Immerhin wurde der lebensnotwendige Kredit für den LSVS im vergangenen Jahr bewilligt, so dass die Geschäfte fortgeführt werden konnten. Gewaltige Umstrukturierungsmaßnahmen wurden eingeleitet, mit der Einführung eines ERP- und eines Dokumentenmanagementsystems, und entgegen den Vorgaben des Sanierungskonzepts wurden die Geschäftsstellen statt einer Reduzierung von 7 auf 5 mittlerweile ganz abgeschafft, was einzelne Verbände vor große Probleme stellt. Einer Gegeninitiative hatte sich auch der SLT angeschlossen. Anja Pflieger wird uns daher nur noch eingeschränkt und sporadisch zur Verfügung stehen, spätestens ab kommendem Jahr müssen wir eine neue Lösung installieren. Die Umstrukturierung kommt meiner Meinung nach zur Unzeit, das angeschlagene Schiff LSVS wird einer weiteren immensen Belastungsprobe ausgesetzt, denn viele Mitarbeiter müssen in ihren neuen Aufgaben erst eingearbeitet werden.

Das jetzige LSVS-Präsidium hat auf Grund mangelhafter Informationspolitik viel Vertrauen verspielt und bekam dies bei der Wahl des LSVS-Aufsichtsrats zu spüren, bei der die eigenen Kandidaten sang- und klanglos durchgefallen sind. Aufgabe des neuen Aufsichtsrats ist die Bestellung zweier hauptamtlicher Geschäftsführer („Vorstand“), die den LSVS künftig vollverantwortlich führen sollen. Dies regelt das neu installierte LSVS-Gesetz, das Ende letzten Jahres vom saarländischen Landtag verabschiedet wurde. Sobald der neue Vorstand installiert ist, endet die Amtszeit des alten Präsidiums und das LSVS-Gesetz tritt voll in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gibt es nur noch den zweiköpfigen Vorstand, den Aufsichtsrat und die Mitgliederversammlung als Organe des LSVS, auch den Gesamtvorstand in der jetzigen Form (Gesamtheit der Verbandspräsidenten) wird es nicht mehr geben.

Die Finanzierung der saarländischen Sportverbände erfolgt in nicht unerheblichem Maße aus den Totoerlösen über das sogenannte Sportachtel. Das Sportwissenschaftliche Institut von Prof. Eike Emrich wurde im vergangenen Jahr beauftragt, den Verteilungsschlüssel neu zu entwickeln. Bislang ergibt sich die Verteilung auf der Basis der Mitgliederzahlen, Anzahl Vereine und einem Sportbetriebsfaktor der Verbände. Durch den neu erworbenen Status einer „Olympischen Sportart“ hoffen wir, dass wir künftig vielleicht sogar noch etwas besser gestellt werden.

Sorgen bereitet uns die rückläufige Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, denn von den Mitgliederzahlen ist unsere finanzielle Basis abhängig, die sich aus dem Sportachtel ergibt. Ich gehe davon aus, dass auch in Zukunft die Anzahl der Mitglieder die maßgebliche Kennziffer für die Verteilung der Totogelder sein wird. Aber nicht alleine aus diesem Grund sollten wir versuchen, stetig um neue Mitglieder zu werben, denn dies ist auch die Existenzgrundlage der Vereine im SLT und auch die Basis für einen erfolgreichen Turniersport.

Sehr erfreulich ist nach wie vor die Entwicklung im Schulsport. Die Teilnehmerzahlen am Landesentscheid sind im vergangenen Jahr weiter gestiegen, die Fahrt der saarländischen Teilnehmer zum Bundesentscheid wurde vom SLT wieder unterstützt. Hier bleibt zu hoffen, dass auch unsere Vereine von dieser Entwicklung profitieren und dass es uns gelingt, den Weg vom Schulsport in den Vereinssport zu öffnen.

Sportlich sind wir nach wie vor gut aufgestellt. Seien es die Jazz und Modern Formationen, bei denen neben Blau Gold Saarlouis nun auch der TV Rußhütte eine Formation in die 1. Bundesliga schickt oder unser Seniorenpaar Rolf und Iris Pernat. Besonders erfreulich ist, dass mit Artemi Fursov / Anastasia Huber sowie Andrej Ten Teodora Banciu zwei Nachwuchspaare auf dem Weg in die nationale Spitze sind und in den Bundeskader aufgenommen wurden. Beruflich bedingt haben Alexander und Lisa Maria Karst, unser Aushängeschild in den letzten Jahren, ihre gemeinsame Tanzsportkarriere leider beenden müssen.

Mein persönliches Highlight war im Februar die Ausrichtung der Landesmeisterschaften in der Multifunktionshalle der Sportschule. Eigentlich aus der Not geboren, haben wir es geschafft, in kürzester Zeit ein Team aus den Reihen unserer Vereine zu installieren, das in beeindruckender Manier eine reibungslose Meisterschaft ausgerichtet und abgewickelt hat. Die spontane Hilfsbereitschaft aller Vereine hat mich sehr beeindruckt.

Im kommenden Jahr stehen einige organisatorische Änderungen an. Den gemeinsamen Abruf der Mitgliedsbeiträge DTV und SLT wird es nicht mehr geben, da dies finanztechnisch nicht korrekt ist, wie der DTV festgestellt hat. Der DTV wird daher ab kommenden Jahr die ihn betreffenden Mitgliedsbeiträge selbst von den Vereinen eintreiben, der SLT wird seinerseits seine Mitgliedsbeiträge separat anfordern, dies wird im Lastschriftverfahren erfolgen, ihr Einverständnis vorausgesetzt. Ein entsprechendes Formular zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates finden Sie auf unserer Internetseite unter Service -> Ordnungen und Formulare. Diese Umstellung kommt uns sehr entgegen und macht die Abläufe viel einfacher, denn der Abgleich der Rechnungen mit dem DTV war in der Vergangenheit sehr aufwändig.

Abschließend gilt mein besonderer Dank meinem „Team“, den Kolleginnen und Kollegen im Präsidium sowie den Beauftragten, für ihren unermüdlichen Einsatz oft auch am Wochenende. Wobei ich hier unsere Geschäftsstellenleiterin Anja Pflieger mit ihren Mitarbeitern mit einschließen, obwohl sie uns rein formal gar nicht mehr zugeordnet sind, da man ihnen beim LSVS mittlerweile neue Aufgabengebiete übertragen hat.

Bei unserem diesjährigen Verbandstag stehen Wahlen an, bei denen die bisherigen Amtsinhaber erneut kandidieren wollen. Hiermit möchte ich Sie herzlich bitten, dem jetzigen Team auch für die kommende Amtsperiode Ihr Vertrauen zu schenken.

Dr. Michael Karst
Präsident SLT

2. BERICHT DES SPORTWARTES

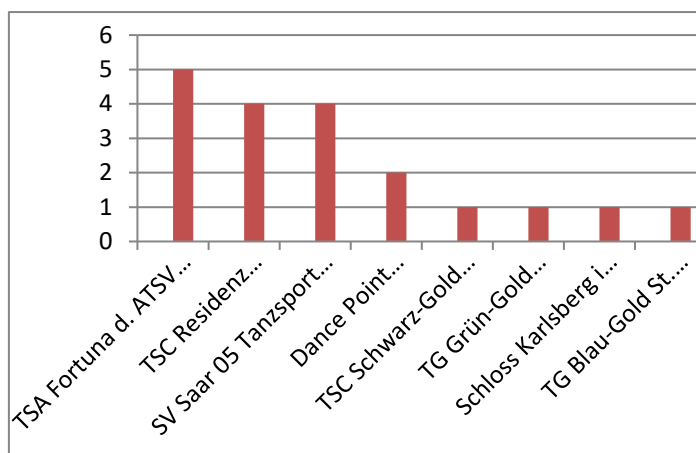
Vorbemerkung

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin, Frau Cathrin Lang. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2019 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

Landesmeisterschaften

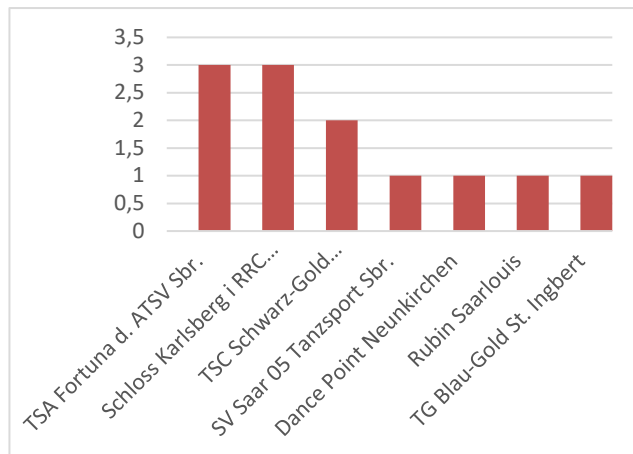
26. Januar 2019 TG Blau-Gold St. Ingbert
Landesmeister bei dieser Veranstaltung: 19

Die Stadthalle in St. Ingbert bietet einen vorzüglichen Rahmen für eine Landesmeisterschaft. Organisation der Veranstaltung wurde von dem 1. Vorsitzenden der TG Blau-Gold St. Ingbert, Herrn Rolf Eutenmüller, mit seinem Team mit viel Engagement durchgeführt.



15. September 2019 TSA Fortuna des ATSV Saarbrücken
Landesmeister bei dieser Veranstaltung: 12

Der Ausrichter mit seinem Trainerehepaar Carsten und Anna Hornung besticht durch eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit. Carsten Hornung, Trainer A, kann hier mit seinem exzellenten Fachwissen seine Paare hervorragend motivieren. Die übrigen Platzierungen seiner Paare auf den Podestplätzen unterstreichen dies beispielhaft.



Deutsche Meisterschaften und Deutschlandpokale

Unsere Paare erreichen bei der Haupt- und Seniorengruppe teilweise sehr beachtliche Erfolge.

Alexander und Lisa Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken, erreichten einen ganz hervorragenden dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft HGR S Kombination.

Das Ehepaar Iris und Rolf Pernat, TSC Melodie Saarlouis, konnte auch in 2019 seine Erfolgsbilanz bei Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokalen weiter ausbauen. Insofern verweise ich auf unsere Internetseite.

DTV-Bundeskader

B-Kader des Deutschen Tanzsportverbandes:

Alexander Karst – Lisa Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken.

D/C-Kader Standard des Deutschen Tanzsportverbandes:

Artemi Fursov – Anastasia Huber, TSA Fortuna des ATSV Saarbrücken.

D/C-Kader Latein des Deutschen Tanzsportverbandes:

Andrej Ten – Teodora Elena Banciu, SV Saar 05 Tanzsport.

Internationale Turniere

Unsere Paare starten weltweit auf internationalen Turnieren der WDSF mit teilweise sehr guten Ergebnissen. Hier gilt ein besonderer Dank den Trainern für ihre Arbeit und den Vereinen für ihre Unterstützung.

Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen sind Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt. Namentlich sind dies: Udo Ulrich (TSC Rubin Saarlouis), Kathie Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert), Albert Polch (Blau-Gold Saarlouis), Dr. Martin Holderbaum (Blau-Gold Saarlouis), Peter Grell (TSC Residenz Ottweiler).

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes-, Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

Internationale Einsätze als Chairperson

Manfred Ganster

(TG Blau-Gold St. Ingbert)

Stuttgart, GOC,

Berlin, Summer Dance Festival,

SAS-DTV

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

In 2020 haben wir Wahlverbandstag. Ich kandiere als Sportwart. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen auch weiterhin geben würden.

66386 St. Ingbert, im März 2020

Manfred Ganster
Landessportwart

3. BERICHT DER JUGENDWARTIN

Dieser Bericht umfasst aufgrund der Corona Pandemie und ihren Auswirkungen auf den Tanzsport den Zeitraum von 21 Monaten. Seit März dieses Jahrs hat sich die Arbeit des Jugendausschuss stark verändert, wurden viele Termine vom Kontaktverbot ausgebremst. Aktuell ist davon auszugehen, dass es auch nicht möglich sein wird, in den nächsten Monaten zum Normalbetrieb zurückzukehren. Trotzdem laufen die ersten Planungen für 2021, die ebenfalls in diesem Bericht skizziert sind.

DTSJ Sommerfreizeit

Die Jugendfreizeit der Tänzer fand im vergangenen Sommer 2019 in Friedrichsee statt. Erstmals seit mehreren Jahren war die Freizeit mit rund 60 Teilis wieder ausgebucht. Motto der Woche war der „American Way of Life“. Und der SLT Jugendausschuss war, wie in den letzten Jahren immer, in Organisation und Betreuung der Freizeit beteiligt. Dafür waren leider nur wenige Teilis aus dem SLT mitgefahren. Wenn Ihr Eure Vereinsjugend motivieren wollt, wir kommen gerne bei Euch im Verein vorbei und beantworten Kindern und Eltern alle Fragen zu Ablauf und Inhalten. Für einen ersten Eindruck könnt Ihr auch das Imagevideo zur Freizeit anschauen unter

<https://www.tanzen-slt.de/public/jugend/jugendfreizeit/berichte.html>.

Nachdem die Freizeit in 2020 nicht stattfinden konnte, wurde mit dem Herbergswerk eine 12-monatige Verschiebung vereinbart. Die SommerCoolTour 2021 ist somit in Vorbereitung, sie findet nun vom 01. bis 06. August 2021 in der Jugendherberge „Wasserburg“ in Helderungen statt. Anmeldeformulare und alle weiteren Informationen finden sich unter

<http://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>

Etwa die Hälfte der Plätze ist schon reserviert. Wer also dabei sein möchte, sollte sich bald entscheiden.

Schülermentorenausbildung und Schultanzsport

Der Tanzsportverband hat in 2019 und in 2020 jeweils drei Teilnehmer zur Schülermentorenausbildung des LSVS angemeldet, alle vom Rock'n'Roll Verein Cadillac Kings. Diese Qualifizierungsseminare finden seit drei Jahren regelmäßig auf der Landessportschule in Saarbrücken statt. Im Rahmen von Wochenendlehrgängen erwerben hierbei die Teilnehmer im Alter zwischen 13 und 16 Jahren die notwendigen 40 LEs, um Schülermentor zu werden. Diese Zertifikate sind in den Schulen bekannt, und damit ergibt sich hier eine Chance für die Vereine, in den Schulen präsent zu sein mit einem Workshop oder in der Nachmittagsbetreuung. Man muss nur eine/n begeisterte/n Tänzer/in im Verein finden, der in seiner Schule ein Angebot starten will. Die Termine für die Schülermentorenausbildung können immer aktuell unter

<https://www.tanzen-slt.de/public/lehre/schuelermentoring-lehrerfortbildung.html> eingesehen werden.

Findet dann ein regelmäßiges Tanz-Angebot in einer Schule statt, so besteht die Möglichkeit, sich als Kooperation Schule/Verein um ein Schulsportprädikat „Tanzsportbetone Schule, Schulsportbetonter Verein“ zu bewerben. Für weitere Auskünfte zu allen Schulsportaktivitäten steht der Jugendausschuss gerne zur Verfügung.

Alle Informationen zum Schultanzsportwettbewerb 2019 und zum Bundeswettbewerb Tanzende Schule finden sich im Bericht des Schulsportbeauftragten.

SaJuTaTa 2019

Die Ausrichtung der Jugendtanztage 2019 war aufgrund anderweitiger Saalbelegung im September im Kulturzentrum Saalbau Homburg leider nicht möglich. Aus diesem Grund und unter Berücksichtigung der unklaren finanziellen Situation im Saarsport haben wir dann entschieden, die SaJuTaTa in 2019 im Zeitplan auf eine Fläche mit einem Wertungsrichterpanel zu reduzieren. Die TSC Residenz Ottweiler hat uns am 28./29. September 2019 das Clubheim zur Verfügung gestellt und sich bereit erklärt, die Bewirtung zu Veranstaltung zu organisieren.

Insgesamt 15 Turniere an den beiden Tagen fanden statt. Zusammengenommen 84 Paare aus Hessen, Rheinland Pfalz und dem Saarland zeigten ihr Können. Der Gummibärchenpokal für den erfolgreichsten Verein des Wochenendes ging in diesem Jahr an den TSC Landau i. d. Pfalz. Alle Ergebnisse können auf der Homepage unter www.sajutata.de oder auf der Facebook-Seite „Jugendwart SLT“ eingesehen werden.

Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer aus den Vereinen und meinem JAS, die mit dafür gesorgt haben, dass es eine runde Veranstaltung mit reibungslosem Ablauf war.

SaJuTaTa 2021

Nachdem die Pandemie im Sommer 2020 alle Veranstaltungsplanungen unmöglich gemacht hat, konzentrieren sich die SaJuTaTa Vorbereitungen auf das Jahr 2021. Das Kulturzentrum Homburg Saalbau konnte für das Wochenende 26./27. Juni 2021 geblockt werden. Es wird wohl zwei verschiedenen Zeitplan-Konzepten gearbeitet werden, bis klar ist, in welcher Form die Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Entwicklung Jugendleistungssport

Insgesamt sind die Mitgliedszahlen bei den Vereinen im SLT und damit auch bei den tanzen- den Jugendlichen rückläufig. Dies wirkt sich auch auf die Zahlen bei unseren Nachwuchssportlern aus. Hier sind die Startzahlen auch in diesem Jahr rückläufig.

Um wieder neue U19-Paare für den Leistungssport Standard/Latein zu gewinnen, wurde in 2019 eine Serie von Breitensportwettbewerben geschaffen. Mit diesem niederschweligen Angebot sollte zum Beispiel auch Kinderpaaren, die erst zwei Tänze beherrschen, die Möglichkeit geboten werden, erstmals Wettkampfluft zu schnuppern. Drei Termine in Saarlouis, Saarbrücken und Ottweiler fanden im Laufe des Jahres statt, alle waren mit 20 bis 25 Paaren gut besucht. Dieses Signal werten wir positiv und planen eine Fortsetzung im Jahr 2021, ebenfalls mit drei Terminen.

Eine Wiederaufnahme des SLT Jugendcup Mannschaftskampfes liegt trotz den erfreulichen Zahlen leider in weiter Ferne, da sich nur wenige SLT Vereine aktuell im Jugendleistungssport Standard/Latein engagieren. Um hier eine Verbesserung zu erzielen, werden wir im Laufe dieses Jahres das Gespräch mit den Vereinen suchen. Außerdem entwickeln sich im DTV gerade neue Wettkampfformate, die wir bei Interesse der Vereine auch nutzen können.

Die Zahlen und den Sachstand zum Jazz und Modern Dance und Rock'n'Roll entnehmen Sie bitte den Berichten der jeweiligen Beauftragten.

Prädikat Kinder- und Jugendschutz



Der SLT Jugendausschuss hat sich das Thema Kinder- und Jugendschutz als Schwerpunktthema für das Jahr 2019 ausgewählt mit dem Ziel, ein Schutz- und Präventionskonzept für den Verband und seine Vereine zu erarbeiten. Es fanden offene Jugendausschusssitzungen zum Thema statt, an denen auch interessierte Vereinsvertreter teilnehmen konnten. Vertreter des JAS nahmen an Schulungen teil, Abläufe wurden beschrieben und Dokumente erstellt.

Zu dem jetzt anstehenden Verbandstag liegt mit dem Antrag auf Satzungsänderung ein wichtiger Baustein des Konzeptes den Vereinen zur Abstimmung vor. Ehrenkodizes und erweiterte Führungszeugnisse werden folgen. Im Sommer konnte vom Präsidium die Beauftragung Kinder- und Jugendschutz beschlossen werden: Herr Tobias Jungbär hat sich hier dem Verband zur Verfügung gestellt und steht bei Fragen und Problemen jederzeit zur

Verfügung. Seine Kontaktdaten finden sich auf der SLT Homepage in der Liste der Beauftragten.

Ein erster SLT-Verein, die Tanzsportabteilung des TSV Ford Saarlouis-Steinrausch e.V., hat sich dann im November 2019 entschieden, ein Kinder- und Jugendschutzkonzept im Verein umzusetzen und konnte sich im August 2020 über die Vergabe durch die DTSJ freuen. Der Jugendausschuss würde sich freuen, wenn sich im Laufe des Jahres weitere Vereine anschließen würden. Um mit gutem Beispiel voranzugehen, wird der SLT sich als Verband bei der nächsten Bewerbungsrunde dann auch um ein Jugendschutzprädikat des Deutschen Tanzsportverbandes bewerben.

DTV Jugendausschuss

Zwei Sitzungen des DTV Jugendausschuss fanden im Jahr 2019 statt. Bei beiden Sitzungen war der SLT durch die Jugendwartin Cathrin A. Lang vertreten. Bei der Jugendsprechersitzung des DTV waren Jugendsprecher Lukas Ulrich und seine Stellvertreterin Nina Meiser als SLT-Vertreter vor Ort.

Die DTSJ hat sich im Rahmen der Sitzungen mit folgenden Themen schwerpunktmäßig beschäftigt

- Nachwuchsförderung „Junges Ehrenamt - Jugendsprecher“
- Kinder- und Jugendschutz, Prävention sexualisierte Gewalt
- Neues Kaderkonzept der DTSJ
- Social Media Auftritt bei Facebook und Instagram
- Vereinfachung und Überarbeitung der TSO - Kleiderordnung
- Tanzsportjugend der Zukunft
- Weiterentwicklung des Konzeptes Bundeswettbewerb „Tanzende Schulen“

Anfang Mai 2020 sollte dann die kombinierte Jugendsitzung aus Jugendvollversammlung, Jugendsprechertagung und DTV Jugendausschuss in Böblingen stattfinden. Die Allgemeinverfügung verhinderte den Präsenz-Sitzungstermin. Der Jugendausschuss und die Jugendsprecher entschieden, sich stattdessen in Videokonferenzen zusammenzufinden, die Vollversammlung hingegen musste in den Herbst verschoben werden, da die Jugendordnung keine Beschlussfähigkeit für diese Fälle vorsah.

Seitdem haben sich die Jugendgremien bereits mehrfach zu Videokonferenzen getroffen und zwischenzeitlich auch ein Prozedere gefunden, das ein effektives Arbeiten auch online möglich macht. Während der Jugendausschuss eine ganze Reihe von Entscheidungen zu fällen hatte, um einen eingeschränkten Wettkampfbetrieb nach den Sommerferien wieder möglich zu machen, haben die Jugendsprecher weiter an den Schwerpunkten Social Media/Instagram (#Dts_jugend) und Nachhaltigkeit gearbeitet.

Ende August 2020 war dann die DTSJ-JVV mit Wahl der neuen Bundesjugendsprecherin als Präsenztermin in Frankfurt möglich. Viktoria Puchinin wurde für die nächsten zwei Jahre zur Bundesjugendsprecherin gewählt, und Jugendwarte und Jugendsprecher bekamen die Möglichkeit, sich mal wieder persönlich auszutauschen. Trotzdem waren alle der Meinung, dass das Instrument der Online-Konferenzen Einzug in unsere alltägliche Arbeit finden sollte. Deshalb werden sich die Gremien ab sofort mindestens vierteljährlich entweder Präsenz oder Online treffen. Der DTV hat sich mit einem Videokonferenztool ausgestattet, eine Cloudlösung ist in Arbeit. Damit sollte die DTSJ einen großen Schritt in die Zukunft gemacht haben, die es jetzt gilt, mit Leben zu füllen.

Jugendausschuss SLT intern

Die Sportlandschaft im Saarland hat sich im Jahr 2019 aufgrund der Fast-Insolvenz des LSVS verändert. Das hat sich auch auf den SLT Jugendausschuss und seine tägliche Arbeit ausgewirkt und wird es auch weiterhin tun. Die Sitzungen des JAS finden nicht mehr an der Sportschule statt, um den Mitgliedern unnötige Parkgebühren zu ersparen. Verwaltungsarbeiten werden von der aufgelösten Geschäftsstelle auf die einzelnen Funktionsträger verlagert. Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden knapper. Es gilt, innovative, kosten-

günstige Lösungen zu suchen, um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern. Um hierfür die rechtlichen Rahmen zu schaffen, wurden Jugendordnung und Satzung des SLT angepasst und den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt. Die virtuelle Geschäftsstelle war genauso schon Thema wie die Einführung von Telefon- und Videokonferenzen.

Das Jahr 2020 und seine Rahmenbedingungen haben die Entwicklung stark beschleunigt. Auch der Jugendausschuss des SLT tauscht sich seit März 2020 per Videokonferenz aus, kurze Treffen von ca. 1,5 Dauer, dafür aber in viel kürzeren Intervallen. Seit Juni 2020 verfügt der SLT über eine Cloud, in der auch der Jugendausschuss einen Raum für seine Arbeit hat.

Die Saarländische Sportjugend SSJ hatte am 2. September zur außerordentlichen Vollversammlung geladen. Auslöser war der Rücktritt des SSJ Jugendvorstandes im Zuge des LSVS Skandals.

In einer turbulenten Sitzung, bei der der SLT durch zwei Delegierte vertreten war (Holger Schmidt, Cathrin Lang) wurde ein komplett neuer Jugendvorstand gewählt, der nun in einem ersten Schritt zwei Aufgaben hat: komplette Neufassung der Jugendordnung, Aquirierung von Fördermitteln.

Unschön die Randeffekte: die SSJ konnte für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 nur teilweise entlastet werden. Hier laufen noch staatsanwaltliche Ermittlungen, die zu einem Verlust im Jahr 2018 von über 62.000 Euro geführt haben. Dies hat wiederum zur Folge, dass die SSJ auch das Jahr 2020 mit einem Minus abschließen wird.

Beim Jugendverbandstag im März 2020 sollte der JAS neu gewählt werden. Am 14. August konnte im zweiten Anlauf der Termin inklusive der Wahlen schlussendlich stattfinden. Daneben wurden Änderung der Jugendordnung vorgelegt und beschlossen. Das Protokoll und alle weiteren Infos der Sitzung können auf der SLT-Homepage eingesehen werden. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern dieses Ausschusses für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren und freu mich, dass alle sich entschieden haben, auch in der nächsten Amtsperiode noch einmal zur Verfügung zu stehen.

Die Bestätigung der Wahlen sowie der Änderungen der Jugendordnung liegen dem Verbandstag zur Bestätigung vor. Bei Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Der Jugendausschuss wird beim anstehenden Jugendverbandstag 2020 neu gewählt. Schon jetzt bedanke ich mich bei allen Mitgliedern dieses Ausschusses für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren. Ich kann von meiner Seite nur sagen, ich würde mit freuen, wenn wir weitere drei Jahre Jugendausschuss gemeinsam gestalten können.

Zum Abschluss bedanke ich mich beim Präsidium und der Geschäftsstelle des Verbandes für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in den vergangenen 21 Monaten.

Cathrin Anne Lang
Landesjugendwartin SLT

4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS

1. Externe Pressearbeit:

1.1. Printmedien und digitale Medien

1.1.1. Saarbrücker Zeitung: Der Schwerpunkt in der SZ waren die Vor- und Nachberichte zu den Landesmeisterschaften. Zur LM Latein in St. Ingbert erschienen in allen relevanten Redaktionen (Saarbrücken, Saarlouis, Neunkirchen, Homburg und St. Ingbert) jeweils Vor- und Nachberichte, davon acht jeweils mit Foto. Das war vom Umfang die beste Resonanz, die die LM in der SZ gefunden hat. Bei der LM Standard waren es vier Vorberichte (SB, NK, HOM und IGB), davon einer mit Bild, und fünf Nachberichte (zusätzlich SLS), jeweils alle mit Fotos.

Ein weiteres großes Thema in der SZ war die JMC-Szene. Schwerpunkte waren die EM in Prag, die DM in Dresden, die Süddeutsche Jugendmeisterschaft und das Ranglistenturnier inklusive der Regionalmeisterschaft Süd der Small Groups sowie der Ligabetrieb im Saarland, außerdem die Zweitliga-Meisterschaft von Feeling (TV Rußhütte), verbunden mit dem Direktaufstieg in die 1. Bundesliga.

Ebenfalls mit Vor- und Nachbericht, jeweils mit Foto, war die Süddeutsche Meisterschaft im Rock'n'Roll in Saarlouis, vertreten (Ausrichter R'n'R-Abt. Cadillac Kings im TV Steinrausch). Zu den SaJuTaTa erschienen zwei Vorberichte (NK und IGB) sowie ein großer Nachbericht mit Foto (NK).

1.1.2. Saarsportmagazin: Im Saarsportmagazin des LSVS war der SLT 2019 in der Februar- und in der August-Ausgabe vertreten. Im Februar erschienen zwei Seiten zum Saisonauftakt JMC und zur LM Latein, im August waren es vier Seiten, eine zu den Geschwistern Karst, eine über das EM/DM-Wochenende im JMC in Prag und Dresden.

1.2. Fernsehen

Der SR begleitete den Saar-Tanzsport auch 2019 in schöner Regelmäßigkeit: Themen waren (in chronologischer Reihenfolge): Auftakt (Präsentation der neuen Choreografien des TSC Blau-Gold Saarlouis), LM Latein in IGB, SDM+LM R'n'R in SLS (Vor- und Nachbericht), die Schultanzsportmeisterschaft in SLS, der Aufstieg der JMC-Formation Feeling (TV Rußhütte) in die 1. BL, das Sommercamp an der Landessportschule, (zwei Berichte), die LM Standard in Gersweiler und der Winterball der TG Blau-Gold St. Ingbert.

Alle veröffentlichten Beiträge in den Printmedien und die Fernsehberichte finden Sie im Internet: www.tanzen-slt.de/Presse

2. Interne Pressearbeit (Tanzspiegel)

Themen auf den SLT-Seiten in „Swing & Step“ waren: eine Seite SaJuTaTa in Ottweiler (12/2019), zwei Seiten LM Standard (11/2019), eine Seite Regionalmeisterschaft Süd JMC-Jugend (08/2019), zwei Seiten Schultanzmeisterschaft (07/2019), zwei Seiten Lehrgänge (Line-Dance und Trainer C Standard), eine Seite Verbandstag und Aufstieg Duhl/Kribelbauer-Duhl in die S-Klasse (05/2019), Nachruf Bernd Herrmann (04/2019), eine Seite LM Latein (03/2019), eine Seite WM Senioren III Latein (02/2019).

Damit war der SLT 2019 in neun von elf Ausgaben im Gebietsteil mit zwölf Seiten und zwei Stücken vertreten (im September erschienen aus organisatorischen Gründen keine Gebiets-teile).

Oliver Morguet
Pressesprecher SLT

5. BERICHT DES LEHRWARTES

Liebe Tanzsportfreunde!

Im zweiten Jahr des Lizenzerhaltszeitraums führte der SLT am 20. Oktober 2019 seine jährliche **Turnierleiter-Lizenzerhaltsschulung** an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken durch. Besprochen wurden die TSO-Änderungen ab 2018, Kleiderordnung, Rundenabwicklung, Wertungssystem, Majoritäts- und Skatingsystem.

An der Schulung 2019 nahmen 25 Personen aus vier Landesverbänden teil, hiervon kamen allein 14 aus dem Bereich des SLT. Alle sicherten sich so ihren Lizenzerhalt für den Zeitraum 2020/2021.

Die **Turnierleiter-Lizenzerwerbsschulung** musste mangels Beteiligung leider abgesagt werden.

Die **Lehrer-Fortbildung** in Sachen Tanzsport, eine Initiative des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (LPM), wurde weiter fortgesetzt. An der Schulung am 5. Dezember 2019

bei Rubin Saarlouis nahmen 20 Lehrerinnen und Lehrer teil. Sie stand unter der Leitung von Oliver Rau.

Vom **Breitensport-Erwerbslehrgang Line Dance** aus 2018 musste eine Teilnehmerin noch in eine Nachprüfung, die im Januar 2019 erfolgreich absolviert wurde. Für die fachliche Kompetenz beim Lehrgang Line-Dance zeichnete Frau Pia Blum, Trainerin Country Western, verantwortlich.

Die **fachliche Neuausbildung zum Trainer C-Leistungssport Standard, Lernbereich 4**, erstmals wieder seit vielen Jahren im November 2018 gestartet, fand Ende März 2019 ihren Abschluss. Von den 19 Lehrgangsteilnehmer/innen aus vier Landesverbänden stellten sich in den einzelnen Teilbereichen der Fachausbildung 16 der Prüfungskommission, 14 mit Erfolg, und davon allein zwölf aus dem Bereich des SLT. Herzliche Glückwünsche von Seiten des SLT!

Die fachliche Ausbildung über 95 Lerneinheiten stand unter der Leitung von Herrn Carsten Hornung, unserem neuen Trainer A-Standard im SLT.

Die **überfachliche Ausbildung Trainer C** über 45 Lerneinheiten wurde zum großen Teil im Rahmen einer Grundlagenausbildung beim LSVS absolviert, die restlichen Lerneinheiten im Lernbereich 3 – Verein und Verband - führte der SLT im Januar/Februar 2020 in eigener Regie durch. Weitere Informationen hierüber in meinem nächsten Bericht!

Am 23. November 2019 fand unter der Leitung von Herrn Carsten Hornung in Saarbrücken eine **Lizenzershaltsschulung für Trainer C/B-Lsp. St.** statt. Es beteiligten sich 12 Personen aus vier Landesverbänden. Aus dem Saarland nahmen fünf Personen erfolgreich an der Erhaltungsschulung teil.

Für **2020** bieten wir neben den üblichen TL-Schulungen auch eine jährliche Erhaltungsschulung für Trainer-Standard an. Die Termine hierfür werden noch abgestimmt und dann rechtzeitig veröffentlicht.

In der weiteren Planung 2020/2021 steht auch die Durchführung eines **Lizenzerswerbslehrgangs für Wertungsrichter C**. Interessenten können sich schon jetzt bei mir melden, damit ich die Lehrgangsdurchführung und Kostendeckung vorab schon überblicken und besser planen kann.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Lehrveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung entsprechender LE's lt. Nachweis wird hingewiesen. Deshalb bitte ich um Beachtung entsprechender Ausschreibungen des LSVS.

Manfred Rau
Lehrwart SLT

6. BILANZ ZUM 31.12.2019

AKTIVA

I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände	0,00 €	
Summe Sachanlagen	0,00 €	0,00 €

II. Umlaufvermögen

Kasse	8,99 €	
Bank 1 Saar	36.725,59 €	
Festgeld	26.833,02 €	
Forderungen Vereine	143,23 €	
Forderungen an Personen	608,46	
Forderungen LSVS	470,45 €	
Sonstige Forderungen	0,00 €	
Aktive Rechnungsabgrenzung	482,44 €	
Summe Umlaufvermögen		65.275,18 €

Summe AKTIVA **65.275,18 €**

PASSIVA

Zweckgebundene Rücklagen	2.000,00 €	
Vermögen	57.869,19 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	4.208,76 €	
Passive Rechnungsabgrenzung	280,00 €	

Summe PASSIVA **64.357,95 €**

Gewinn/Verlust **917,23 €**

Saarbrücken, 8. März 2020

aufgestellt:

gez. Peter Schommer
Verbandsschatzmeister

gez. Anja Pflieger
Geschäftsführer

gez. Dr. Michael Karst
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2019

I.	EINNAHMEN		
	TOTOMITTEL	22.023,64 €	
	Sonderzuschüsse LAL-Vereine	2.702,64 €	
	Zuschüsse LA-L	430,45 €	25.156,73 €
	VERBAND		
	Beiträge	20.557,30 €	
	Einnahmen Veranstaltungen	8.608,52 €	
	Sonstige Einnahmen	1.448,92 €	
	Spenden	1.901,00 €	32.515,74 €
	WIRTSCHAFTL. GESCHÄFTSBETRIEB		
	Miete Parkettboden	1.000,00 €	
	Sponsoring	1.000,00 €	2.000,00 €
	Einnahmen Gesamt		<u>59.672,47 €</u>
II	AUSGABEN		
	TOTOMITTEL und Verwaltung	25.156,73 €	25.156,73 €
	VERBAND		
	Beiträge DTV	20.622,60 €	
	ARAG-Versicherungen	8.662,08 €	
	Schulungen und Veranstaltungen	789,16 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	1.064,02 €	
	Sonstige Ausgaben	460,65 €	
	Neubildung Rücklagen	2.000,00 €	33.598,51 €
	Ausgaben Gesamt		<u>58.755,24 €</u>
	Gewinn/Verlust		<u>917,23 €</u>

Saarbrücken, 13. März 2020

aufgestellt:

gez. Peter Schommer
Verbandsschatzmeister

gez. Anja Pflieger
Geschäftsführerin

gez. Dr. Michael Karst
Präsident

8. KASSENPRÜFBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019
des **Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport e.V.**

1. Prüfungsauftrag

Der Prüfungsauftrag ergab sich aus der Wahl der Kassenprüfer bei den Mitgliederversammlungen vom 22.03.2018 und 21.03.2019. Dieser Auftrag wurde in der LSVS Geschäftsstelle von den Herren Heinz-Walter Kraus und Karl Heinz Hoffmann im Beisein des Präsidenten Dr. Michael Karst, des Vizepräsidenten Hans-Werner Kirz, des Schatzmeisters Peter Schommer und der Geschäftsführerin Anja Pflieger durchgeführt.

2. Prüfungsumfang

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2019.

3. Prüfungsergebnis

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Zur Erfassung der Belege wird das Buchhaltungsprogramm Sage New Classic genutzt.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

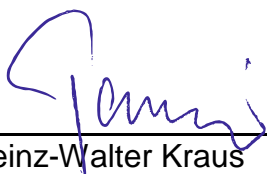
Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn in Höhe von 917,23 € ab.

Wir empfehlen die Entlastung des Präsidiums.

Saarbrücken, 13.03.2020



Heinz-Walter Kraus



Karl Heinz Hoffmann

9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ MODERN UND CONTEMPORARY

Neues:

Aus JMD wurde JMC.

Mit der Benennung „Jazz Modern und Contemporary“ passt sich Tanzsport Deutschland der heutzutage international häufiger verwandten Bezeichnung an und macht damit deutlich, dass zeitgenössischer Tanz (Contemporary), der umfangreicher ist als Moderndance, ebenfalls zu unserer Tanzsportart gehört.

Sukzessive wird die neue Turnierart-Bezeichnung im Regelwerk und allen Texten, (Online-)Formularen sowie Prozess-Abläufen eingeführt.

Analog zu fast allen Tanzsportverbänden haben wir eine facebook-Seite „JMC im SLT“ gestartet, um der JMC-Szene eine weitere Informationsplattform und Möglichkeit zum Austausch zu bieten. Danke an Sarah Karst für die Pflege!

Sportliches:

Hier die besten Ergebnisse. Wie Sie sehen, sind die SLT-Vereine wieder in allen Bereichen ganz vorne zu finden. Die kompletten Ranglisten und einzelnen Wertungen findet man unter JMC-tanzsport.de.

Ligabereich:

In der Kinderliga siegten die „Kiwanis“ (TSC Blau Gold Saarlouis) vor den „sankids“ (TC Royal Zweibrücken). Die beiden ertanzten sich damit die Fahrkarte zum Deutschlandcup der Kinderformationen in Ludwigsburg, wo die „Kiwanis“ fünfte und die „sankids“ elfte wurden.

Die Jugendverbandsliga dominierte wie seit Jahren „l'equipe“ (TSC Blau Gold Saarlouis) und gewann die Rangliste mit 15 von 15 möglichen Einserwertungen.

Die Formation siegte auch bei der Regionalmeisterschaft Süd der Jugendteams.

In der Verbandsliga Süd wurde „Miral“ (TV Rußhütte) zweiter hinter „La Passion“ aus Pfaffenhofen und steigt damit in die Oberliga Süd auf. „Cammouflage“ (TSC Blau Gold Saarlouis) belegte Platz 4.

„Purely“ (JMD d.SG Schmelz) wurde erste der Oberliga Süd und sicherte sich den Aufstieg in die Regionalliga Süd. „Las Pequeñas“ vom TV Schwalbach wurden dritte.

In der Regionalliga Süd sahen die Wertungsrichter „Ease“ (TV Rußhütte) auf Platz 1, was den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd bedeutete.

Auch der Gewinner der 2. Bundesliga Süd kommt vom TV Rußhütte. Mit 3 zu 2 Turnierge winnen sicherte sich das Team Platz 1 der Tabelle und damit den Aufstieg in die 1. Bundesliga!

„autres choses“ vom TSC Blau Gold Saarlouis lieferte sich in der 1. Bundesliga in dieser Saison das spannendste Duell seit Jahren mit dem Hauptkonkurrenten „arabesque“ vom ASV Wuppertal. Nach drei Turnieren lagen die beiden Teams platzgleich mit je einem Sieg, einem zweiten und einem geteilten Platz. Verletzungsbedingt musste das Saarlouiser Team beim letzten Turnier kurzfristig umstellen und den Ranglistensieg der Wuppertaler Mannschaft überlassen.

„performance“ vom gleichen Verein wurden siebter der Tabelle.

Deutsche Meisterschaften Formationen in Dresden:

Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft gelang es „l'equipe“ den Titel zurück ins Saarland zu holen.

Für Aufregung bei der DM Hauptgruppe in Dresden sorgte „autres choses“ durch Nutzung einer Definitionslücke in der Turnier und Sportordnung, die nicht eindeutig besagte, dass bei Turnieren in allen Runden die gleiche Choreographie getanzt werden muss. Nach Rückspra-

che mit dem Turnierleiter und der Chairperson tanzte die Mannschaft (nachdem beide Stücke zur Überprüfung des Regelwerks eingetanzte wurden) in der Vorrunde ein anderes Stück als in der Zwischen- und Endrunde. Da dies ein bislang nie dagewesenes Novum war, sorgte es natürlich für einige Diskussion unter den Mannschaften und Zuschauern.

Aus meiner Sicht ist es bemerkenswert, dass die Formation zu einer Meisterschaft gleich zwei Choreographien in verschiedener Besetzung in Topform präsentieren kann. Am Ende belegte das Team von Sebastian Spahn und Andreas Lauck hinter „arabesque“ Platz 2. Inzwischen ist eine eindeutiger Definition in der TSO verankert. „performance“ tanzte sich auf Platz 6, „feeling“ vom TV Rußhütte wurde 11.

Ranglistenturniere Solo/Duo und Regionalmeisterschaft Small groups:

Leider gab es hier nur geringe saarländische Beteiligung. Die Listen finden sich unter JMC.tanzsport.de/Archiv.

Erstmals gab es eine Regionalmeisterschaft für die Small groups als Qualifikation für den Deutschlandcup dieser Disziplinen. Der TSC Blau Gold Saarlouis richtete diese Premiere aus und gewann mit „l'equipe“ das Turnier der Jugend Small groups. „autres choses“ wurde in der Hauptgruppe zweite.

Deutschlandcup Solo/Duo/Small groups:

Klara Bamberg ertanzte bei den Solistinnen der Hauptgruppe und auch im Duo mit ihrer Partnerin Fabiola Büchen (beide TV Rußhütte) Platz fünf.

Ebenfalls Platz fünf belegten in der Jugend Alina Fiandaca und Paula Stockart (TSC Blau Gold Saarlouis) „l'equipe“ und „autres choses“ wurden beide Vizemeister der Small groups Jugend und Hauptgruppe.

Europameisterschaft in Prag:

„autres choses“ gewann in der Königsdisziplin der Modernformationen Bronze und waren damit bestes deutsches Team.

In der Kategorie der Small groups erreichten die Saarlouiser/innen Platz sechs.

Weltmeisterschaft in Ossa/Polen:

Aufgrund eines großen personellen Umbruchs und im Hinblick auf die enormen Kosten, die bei einer Teilnahme an den Meisterschaften entstehen, hat sich der TSC Blau Gold Saarlouis (einziger teilnahmeberechtigter Verein) entschlossen, in diesem Jahr auf die Teilnahme zu verzichten.

Sonst noch erwähnenswert:

Trotz der weiter anhaltenden Erfolge unserer Vereine kämpfen bundesweit alle mit einer zunehmenden Fluktuation. Wir haben bereits etliche Formationen verloren und ich befürchte, dass dieser Negativtrend anhält. Grund ist zum einen die Zunahme der Ganztagschulen, zum anderen aber auch der gesellschaftliche Wandel, insbesondere der Wunsch nach Unverbindlichkeit. Eltern wollen sich nicht mehr festlegen, ihre Kinder regelmäßig ins Training zu schicken. Mannschaftszusammenhalt hat keine Priorität mehr, private Unternehmungen werden selbst Turnierterminen vorgezogen.

Wie lange noch eine Eigenständigkeit der Jugend- und Kinderligen im Südbereich gewährleistet werden kann ist fraglich. Durch einen Zusammenschluss würden schon in den untersten Ligen große Fahrtwege entstehen.

Auch das Finden von (ehrenamtlichen) Wertungsrichtern und Turnierleitungen ist zunehmend ein großes Problem.

Heike Knopp
Beauftragte für JMC

10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL

Im Jahr 2019 waren sechs saarländische Vereine bzw. Abteilungen mit insgesamt 196 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.

Für das vergangene Turnierjahr gab es eine B- zwei C-ID-Karten für saarländische Turnierpaare sowie zwei Turnierleiter-ID-Karten, die durch den DRBV ausgestellt wurden.

In 2019 waren meine Tochter und ich als Turnierleiter bei zwei Sportturnieren in Nordrhein-Westfalen, der Landesmeisterschaft Boogie-Woogie Hessen, der Süddeutschen Meisterschaft Rock'n'Roll Einzel mit LM Saarland und Hessen, sowie beim Deutschland-Cup der Einzelpaare im Einsatz, ich zusätzlich noch auf der Deutschen Meisterschaft der Formationen.

Die Aktivitäten und Zahlen aus dem Breitensport im Bereich Rock'n'Roll können Sie dem nachfolgenden Bericht des Breitensportbeauftragten für Rock'n'Roll & Boogie-Woogie entnehmen.

An der Hauptausschusssitzung des DRBV im Februar 2019 und auch im Februar diesen Jahres sowie zusätzlich an einer Hauptausschusssitzung im November, die als Telefonkonferenz stattfand, habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über Entscheidungen und Neuerungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Die größte Änderung, die es beim DRBV in der TSO gab, war die Einführung des Mehrkampfes bei den Turnieren für die sogenannte Aufbauklasse bis einschließlich C-Klasse. Beim Mehrkampf kann man zwischen zwei Versionen auswählen: Tanz/Turnen/Trampolin (oder Minitrampolin) bzw. Tanz/Kondition/Koordination. Bei der Bewertung zählt der Tanz doppelt. Dadurch soll erreicht werden, dass das Basiskönnen für höherwertigere Akrobatiken in der B- und A-Klasse erweitert wird. Für das vergangene und derzeit laufende Turnierjahr bis zur DM ist die Durchführung der Turniere auf Antrag noch nach alter TSO möglich.

Erstmals haben wir im Saarland zwei Rock'n'Roll Formationen. Die Cadillac Kings sind mit der Girl-Formation „Thunder Girls“ und der Showteam-Formation „The Rock Academy“ bei der Deutschen Meisterschaft der Formationen im November 2019, die offen ausgetragen wurde, da es nicht genügend Qualifikationsturniere gab, erstmals an den Start gegangen. Eine weitere Turnierteilnahme hatten die „Thunder Girls“ dann im Dezember beim Sinter Claas Cup in Krefeld. Hier war gegenüber der DM schon eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen und hat ihnen einen ausgezeichneten 3. Platz beschert.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das für den 3. Oktober 2020 der Große Preis von Deutschland der Rock'n'Roll-Formationen, den die Cadillac Kings des TSV Ford Steinrausch ausrichten wollten, abgesagt werden! Neuer Termin soll der 2. Oktober 2021 sein. Als Austragungsort ist wieder die Sporthalle West in Dillingen geplant.

Aber nicht nur das Turnier in Dillingen fiel Corona zum Opfer. Der DRBV hat für 2020 alle Ranglistenturniere und Deutsche Meisterschaften in den Sparten Rock'n'Roll und Boogie-Woogie für Einzelpaare und Formationen abgesagt. Durch die modernen Medien wurden und werden inzwischen einige Turniere als Online-Turnier durchgeführt, bei denen Paare und Formationen jeweils in der eigenen Halle an den Start gehen. Kleinere regionale Sportturniere können ebenfalls veranstaltet werden. Ob 2021 normale Wettkämpfe wieder stattfinden können, ist derzeit fraglich. Es bleibt abzuwarten!

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hans-Werner Kirz
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSPO RT ROCK'N'ROLL

Leider wurden auf Anfrage an den TV Rehlingen keine entsprechenden Informationen geliefert, so dass sich der Bericht auf die Breitensportaktivitäten des TSV Ford Steinrausch beschränkt!

2019 ist der TSV Ford Steinrausch nur auf vier Breitensportturnieren an den Start gegangen, da sich aus diesen Mädels zwei Turnierformationen gebildet haben und somit der Focus im Turnierbereich gestanden ist. Dennoch gab es auch im Breitensport einige Erfolge zu verbuchen:

- In Schüler I und in Schüler II gab es je einmal Platz 1.
- In Junioren I und Junioren II jeweils einmal Platz 2.

Der TSV Ford Steinrausch hatte im Zuge der Süddeutschen Meisterschaft wie im Vorjahr einen Breitensportwettbewerb, den 2. Caddi Cup, in Saarlouis veranstaltet. Hier gingen 24 Paare aus Deutschland und der Schweiz an den Start.

Zurzeit hat Saarlouis 14 Breitensportpaare von Bambini bis Junioren II und eine Gruppe von 14 Mini-Tänzerinnen im Alter von 6-8 Jahren, die fleißig am Üben sind, um bei den nächsten Wettkämpfen mit anzutreten.

Einmal pro Woche gibt es in Beaumarais ein Treffen mit Hobby Boogie-Woogie Tänzer, die sich auf Breitensportebene fit halten wollen.

Drei Tänzerinnen vom TSV Ford Steinrausch wurden im letzten Jahr zu Schülermentorinnen ausgebildet und befinden sich in den letzten Zügen des fachlichen Teils.

Der TSV Ford Steinrausch war 2019 mit Breitensport, Formations- und Turniertänzer zu Gast in der SR Sportarena.

Mit der Girls Formation „Thunder Girls“ sind die Cadillac Kings auf den Schultanzmeisterschaften gestartet und haben den 3. Platz erreicht.

Für dieses Jahr ist wieder die Abnahme des DTSA im Rock'n'Roll geplant.

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit innerhalb des SLT bedanken.

Martin Böhm

Breitensportbeauftragter Rock'n'Roll

12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

Die Anzahl der Turniere war in 2019 weiter rückläufig. In 2019 wurden nur vier offene Turniere besetzt. Der SLT Jugend Cup Standard/Latein hat auch in 2019 mangels Paare nicht stattgefunden.

Dagegen konnten die saarländischen Jugendtanztage SaJuTaTa nach erfolgreicher Suche nach einem Austragungsort doch noch als Einflächenturnier durchgeführt werden.

Mit den beiden Landesmeisterschaften zusammen wurden 30 Wertungsrichter/innen aus vier Landesverbänden eingesetzt.

Ich weise wiederholt darauf hin, dass die Anzahl der saarländischen Wertungsrichter rückläufig ist und dass trotz der zahlreichen Ausbildungsangebote im DTV bisher keine neuen Lizenzträger dazugekommen sind.

Martin Holderbaum

Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

13. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA

1. Breitensport

2019 wurden ein Breitensportwettbewerb für Erwachsene beim TSC Rubin Saarlouis, jeweils ein Breitensportwettbewerb für Kinder und Jugendliche bei der TSA Fortuna im ATSV Saarbrücken und jeweils ein Breitensportwettbewerb für Kinder und Jugendliche bei den SaJuTaTa angemeldet.

2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

DTSA- Abnahmen im SLT:

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine
2011	400	8 Vereine

Jahr	Abnahmen	Vereine
2012	271 (davon 36 BW)	7 Vereine
2013	318	7 Vereine
2014	295 (davon 36 BW)	6 Vereine
2015	257	5 Vereine
2016	269	5 Vereine + SLT
2017	208 (davon 14 RR)	6 Vereine
2018	197 (davon 27 RR)	4 Vereine
2019	235	4 Vereine

DTSA-Pokal 2019											
Platz	Verein	Teilnehmer	Bronze (1 Punkt je Abnahme)	Silber (1 Punkt je Abnahme)	Gold (inkl. Wiederholungen) (1 Punkt je Abnahme)	Brillant (1 Punkt je Abnahme)	Tanzsternchen (groß oder klein) (0,5 Punkte je Abnahme)	Abnahmepunkte gesamt	Mitgliederzahl Bestand 2019	Teilnehmer x 100 Mitglieder	Gesamtpunkte
1	TSC Royal im TV Völklingen 1878 e.V.	106	66	33	4	3		106	254	41,73	148
2	STC Schwarz-Rot Saarbrücken	34	4	2	8	20		34	70	48,57	83
3	SV Saar 05 Tanzsport	8	2		5	1		8	99	8,08	17
Gesamtteilnehmer		148									

Dirk Kiehlmeier

Beauftragter Breitensport & DTSA

14. BERICHT DES WEBMASTERS

Vor drei Jahren wurde die Homepage des SLT auf das Content Management System **Joomla!** umgestellt. Neben den obligatorischen Sicherheits- und Funktionsupdates soll demnächst die Vereinsverwaltung in die Homepage integriert werden.

Im Zuge der Abschaffung der Geschäftsstellen durch den LSVS ergeben sich für diesen Bereich der Homepage neue Anforderungen und Wünsche. Diese mussten nun noch in den Ansatz mit eingearbeitet werden.

Im Moment wird ein Mockup erstellt, also eine Seite, die dem fertigen System optisch gleichen soll, ohne jedoch jegliche Funktionalität zu bieten. Dieser Mockup erlaubt das Betrachten der späteren Komponenten, bevor diese programmatisch erstellt worden sind. Weiterhin erleichtert der Mockup die weiteren Schritte bei der Implementierung, da bereits klar ist, welche Daten wie anzuzeigen sind. Der Mockup kann unter der Adresse <https://mockup.slt.wolf->

stuttgart.net/1 betrachtet werden. Dazu ist ein Login mittels des Benutzernamens **slt** und Passwort **tango0815** notwendig.

Weiterhin wurde eine SLT-interne Speicherstruktur ("Cloud") eingerichtet. Damit soll der Austausch von Dateien und deren Archivierung deutlich vereinfacht werden. Neben den ökologischen Vorteilen eines papierlosen Büros soll damit auch die Zusammenarbeit im Verband (insbesondere auch während der Corona-Krise) vereinfacht und forciert werden.

Ich bedanke mich beim Präsidium und insbesondere bei den Autoren der Berichte für die Zusammenarbeit.

Christian Wolf
Internetbeauftragter SLT

15. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Die Ausrichtung des Landeskaders auf eine starke individuelle Förderung mit einem leistungsbezogenen Prämiensystem hat sich nachhaltig bewährt. Mit Alexander und Lisa Karst (B Kombi), Artemi Fursov / Anastasia Huber (D/C-Standard) und Andrej Ten / Teodora Banciu (D/C-Latein) hat der SLT mittlerweile drei Paare im DTV-Bundeskader. Das ist eine hervorragende Bilanz für unseren kleinen Landesverband.

Auf Grund der beschränkten Mittel sind regelmäßige Kader-Maßnahmen mit Landestrainern leider nicht mehr durchführbar. Über Kooperationen ist es jedoch möglich, unseren Toppaaren qualifizierte Maßnahmen anbieten zu können. Die Kooperation mit einzelnen SLT-Tanzsportvereinen ermöglichte im vergangenen Jahr vier Trainingsmaßnahmen in Standard mit Henner Tharau aus Pforzheim, zusätzlich senden wir Paare zu Maßnahmen angrenzender Landesverbände wie bspw. dem Kadertraining des TBW oder zum Südkader für Jugend und Junioren der Südverbände.

Um auch in der Sparte Jazz und Modern Contemporary für Maßnahmen gut aufgestellt zu sein, haben wir zuletzt die Kaderrichtlinien angepasst und wollen unsere erfolgreichen Formationen in einen Landeskader berufen. Eine erste gemeinsame, übergreifende Trainingsmaßnahme mit auswärtigen Trainern hat im vergangenen Jahr bereits stattgefunden

Wie in den vergangenen Jahren, soll das SLT-Sommercamp an der Sportschule auch in diesem Jahr wieder die zentrale überregionale Trainingsmaßnahme sein, bei dem sich Lateinpaare aus der näheren und weiteren Umgebung unter der Leitung von Anton Ganopolsky auf die großen Sommerturniere vorbereiten möchten.

Dr. Michael Karst
Kaderbeauftragter SLT

16. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT

Die Schultanzmeisterschaft 2019 wurde in Saarlouis-Fraulautern vom TSC Rubin ausgerichtet. Auch dieses Mal konnte ein neuer Rekord verbucht werden: 504 Teilnehmer von Grund- und Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Förderschulen waren am Start. In der Kategorie der Solisten gewann Domenik Rustemi von der Schule am Litermont in Nalbach. Bei den Gruppen der Kategorie „Kooperation Weiterführende Schulen/Verein“ gewannen *Style Inc* mit Schülerinnen und Schülern von Schulen aus Dillingen, Rehlingen, Nalbach und Saarlouis, die vom ehemaligen Hip-Hop Weltmeister Marc Lahutta trainiert werden. In den Grundschulen mit der gleichen Kategorie ertanzte sich *Level Up* den ersten Platz. Das Team setzte sich zusammen aus Tänzerinnen und Tänzern verschiedener Grundschulen aus Berus, Gisingen, Dillingen, Saarwellingen, Hüttersdorf und Losheim. In der Sparte „Tanz-AG an Grundschulen“ belegten die *Little Warndt Dragons* aus Großrosseln vor 14 weiteren Mitstreitern den ersten Platz. Genauso viele Mannschaften gingen auch bei den weiterführenden Schulen an

den Start: Sieger wurde die Gruppe *Explosion* von der Merziger Christian-Kretzschmar-Schule. Die Förderschule Zum Broch in Merchingen belegte den siebten Platz und bewies damit, dass Tanzen erfolgreiche Inklusion ermöglicht. Beim „Paartanz“ waren insgesamt 19 Paare vertreten: Hier gewannen Kolja Michels vom Robert-Schuman-Gymnasium und Jennifer Brinster vom Illtal-Gymnasium.

Insgesamt waren die Darbietungen sehr abwechslungsreich, da neben Hip Hop, Standard und Latein auch Zumba, Streetdance, Rock'n'Roll und Rope Skipping gezeigt wurden.

Udo Ulrich
Schulsportbeauftragter

17. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT

Das Jahr 2019 war von einigen bemerkenswerten Turnierergebnissen unserer Senioren geprägt.

Die Teilnahme sowohl an Turnieren des DTV, als auch Turnieren der WDSF war sehr hoch und die Erfolge blieben nicht aus. Aufstiege in die B-, A- und S-Klasse waren die unweigerliche Folge dieser Leistungen. Dabei sprechen wir nicht von 1-2 Ausnahmepaaren, sondern von vielen Paaren unserer Seniorenklassen.

Fast alle gemeldeten Paare waren bei den Turnieren und Trophys des DTV am Start und konnten sehr beachtliche Erfolge verbuchen.

Die Beständigkeit der Trainings- und Turnieraktivitäten lassen den Wunsch nach besonderen Fördermaßnahmen aufkommen. Hierzu werden wir in 2020 ein Konzept erarbeiten und dem SLT-Vorstand vorlegen. Ich bin der Ansicht, dass die bemerkenswerte Aktivität unserer Seniorenpaare unbedingt belohnt und letztendlich gefördert werden muss.

Herausragendes Paar in 2019 war (wieder einmal) Rolf und Iris Pernat von Melodie Saarlouis. Mit den ständigen Problemen einer Verletzung kämpfend waren am Ende doch einige Turnierstarts möglich, bedingt durch den „Kampfgeist“ dieses Paares. Neun Starts waren möglich und führten zu neun Siegen. Besonders hervorzuheben sind:

- der Sieg beim Deutschlandpokal der Senioren III S-Latein
- ein 2. Platz (von 17 Paaren) beim Weltranglistenturnier in Noordhoek (NL)
- ein 9. Platz (von 74 Paaren) bei der WM der Senioren III in Spanien

Der Plan für 2020 steht auch schon weitestgehend fest und es bleibt zu hoffen, dass es gesundheitlich weiter aufwärts geht und diese Pläne wieder zu Erfolgen führen.

Keinesfalls möchte ich die Leistung der „restlichen“ Seniorenpaare damit unter den Tisch kehren und erkläre daher nochmals in aller Deutlichkeit meinen Respekt gegenüber allen Senioren-Tänzern/innen.

Als Seniorenbeauftragter bin ich sehr stolz auf diese Paare und wünsche für 2020 alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin so tolle sportliche Erfolge.

Rolf Eutenmüller
Beauftragter für Seniorentanzsport im SLT

18. HAUSHALTSPLAN 2020

(Der Haushaltsplan wurde per Umlaufbeschluss vom 14.05.2020 mit (109/0/8) schon angenommen)

1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		18.500,00
LAL-Zuschüsse an Vereine		500,00
Zuschuss Sportplanungskommission		0,00
Zuschuss LSVS zu Steuerberatungskosten	750,00	750,00
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	1.600,00	
Beiträge Einzelmitglieder	0,00	
DTV-Beiträge	16.100,00	17.700,00
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	1.120,00	
Liz. Erhaltsschulungen	230,00	
WR-Einnahmen LM	700,00	
Sonstige Einnahmen LM	1.315,00	
Schulungen, DTV, DTSA	1.600,00	4.975,00
Einnahmen Jugendtanztage	1.500,00	1.500,00
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Zinserträge	0,00	
Verleih Tanzparkett	0,00	0,00

		43.925,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

2. AUSGABEN

Ausgaben Totomittel

Förderung JMD	1.400,00	
WR-Ausgaben LM	1.200,00	
Sonstige Ausgaben LM	475,00	
Sportveranstaltung überregional	200,00	
Reparaturen	0,00	
Büromaterial	40,00	
Porto	30,00	
LSVS-Versicherung	6.700,00	
Kopien	40,00	
Telefon/Internetkosten	500,00	
Reisekosten	500,00	
Kader	3.500,00	
Sonstige Kosten	0,00	
Schultanzsport	1.100,00	15.685,00

LAL-Zuschuss an Vereine **500,00**

Zuschuss Sportplanungskommission **0,00**

Beiträge an DTV **16.100,00**

Veranstaltungen

Lizenz-Erwerbsschulung	1.050,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	160,00	
Jugendtanztage SaJuTaTa	3.000,00	4.210,00

Öffentlichkeitsarbeit

Repräsentationskosten	300,00	
Öffentlichkeitsarbeit	470,00	770,00

Sonstige Ausgaben

Zinsen und Gebühren	60,00	
Jahrespauschale	3.500,00	
DTSA	260,00	
ARAG-Versicherung	600,00	
Steuerberatungskosten	1.800,00	
Parkgebühren HNS	240,00	
Sonstige Ausgaben	0,00	6.660,00

43.925,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

19. ANTRÄGE

1. Antrag des SLT Jugendausschusses auf Änderung der Satzung in §2 Zweck und Gliederung

		alt			neu	
§2		Zweck und Gliederung	§2		Zweck und Gliederung	
	(1)	der SLT hat vornehmlich folgenden Zweck: den Tanzsport im Landesgebiet zu pflegen und seinen ideellen Charakter zu wahren. Die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Behörden des Landes und der Öffentlichkeit zu vertreten. Die Jugendarbeit und Jugendpflege dabei als besondere Aufgabe anzusehen.		(1)	der SLT hat vornehmlich folgenden Zweck: den Tanzsport im Landesgebiet zu pflegen und seinen ideellen Charakter zu wahren. Die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Behörden des Landes und der Öffentlichkeit zu vertreten. Die Jugendarbeit und Jugendpflege ist dabei als besondere Aufgabe anzusehen.	redaktionelle Änderung
	(2)	Der SLT ist seit dem 1. Januar 1966 Fachverband im Landessportverband für das Saarland (LSVS), Körperschaft des öffentlichen Rechts, und seit dem 1. April 1966 Landesverband im Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV), Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DSOB).		(2)	Der SLT ist seit dem 1. Januar 1966 Fachverband im Landessportverband für das Saarland (LSVS), Körperschaft des öffentlichen Rechts, und seit dem 1. April 1966 Landesverband im Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV), Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).	redaktionelle Änderung
	(3)	Der Verband verfolgt keine politischen oder religiösen Ziele. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke		(3)	Der Verband verfolgt keine politischen oder religiösen Ziele. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke	
				(4)	Grundsätze der Tätigkeit	
					a) Der SLT setzt sich für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen ein und baut Barrieren ab, die eine Teilnahme verhindert. Er steht für eine inklusive Sportgemeinschaft, die niemanden ausschließt.	neu
					b) Der SLT setzt sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und weitere im Sport unterrepräsentierten Gruppen sowie für eine bunte und diverse Sportwelt ein, welche die Vielfalt der Gesellschaft in Deutschland widerspiegelt.	neu
					c) Der SLT verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist	neu
					d) Der SLT tritt nachdrücklich für einen humanen, manipulations- und dopingfreien Sport ein und erkennt die nationalen und internationalen Anti-Doping-Bestimmungen an. Im Übrigen sind die diesbezüglichen Bestimmungen der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code) in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Satzung.	neu
					e) Der SLT tritt allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen von Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe, sexuellen Orientierung oder Behinderung entschieden entgegen und stellt sich klar gegen alle Ideologien von Ungleichheit, insbesondere Rassismus, Homophobie und Abwertung von Menschen mit Behinderung.	neu
					f) In einer sich rasant wandelnden, globalisierenden Welt können Vereine und Verbände einen unverzichtbaren Beitrag zu demokratischen und nachhaltigen Entwicklung leisten. Dies erfordert ein verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien einer guten Vereins- und Verbandsführung (Good Governance). Der SLT bekennt sich zu diesen Prinzipien.	neu

§17		Antidoping	§17	-	Antidoping	
		Der SLT tritt für die Bekämpfung des Dopings ein sowie für Maßnahmen, die den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel unterbindet. Im Übrigen sind die diesbezüglichen Satzungsbestimmungen nebst Richtlinien des DTV in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Satzung.	-	-	Der SLT tritt für die Bekämpfung des Dopings ein sowie für Maßnahmen, die den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel unterbindet. Im Übrigen sind die diesbezüglichen Satzungsbestimmungen nebst Richtlinien des DTV in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Satzung.	jetzt §2 d)
§18		Datenverarbeitung und -schutz	§17		Datenverarbeitung und -schutz	
	(1)	Zur Erfüllung des Verbandszweckes, insbesondere der Organisation und Durchführung des Tanzsportbetriebs sowie anderer Bereiche des Tanzsportes erfasst der SLT die hierfür erforderlichen Daten, einschließlich personenbezogener Daten von Mitgliedern der ihm angeschlossenen Vereine. Der SLT kann diese Daten in zentrale Informationssysteme des deutschen Tanzsportes einstellen. Ein solches Informationssystem kann vom SLT selbst, gemeinsam mit anderen Verbänden, vom DTV, gemeinsam mit diesem oder einem beauftragten Dritten betrieben werden.		(1)	Zur Erfüllung des Verbandszweckes, insbesondere der Organisation und Durchführung des Tanzsportbetriebs sowie anderer Bereiche des Tanzsportes erfasst der SLT die hierfür erforderlichen Daten, einschließlich personenbezogener Daten von Mitgliedern der ihm angeschlossenen Vereine. Der SLT kann diese Daten in zentrale Informationssysteme des deutschen Tanzsportes einstellen. Ein solches Informationssystem kann vom SLT selbst, gemeinsam mit anderen Verbänden, vom DTV, gemeinsam mit diesem oder einem beauftragten Dritten betrieben werden.	Neummerierung
	(2)	Das Nähere regelt die vom Präsidium erstellte Ordnung zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz.		(2)	Das Nähere regelt die vom Präsidium erstellte Ordnung zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz.	
§19		Schlussbestimmungen	§18		Schlussbestimmungen	
		Im Falle der Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Verbandsvermögen an den Landessportverband für das Saarland (Körperschaft des öffentlichen Rechts), der es für andere sportlich gemeinnützige Zwecke verwenden muss.			Im Falle der Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Verbandsvermögen an den Landessportverband für das Saarland (Körperschaft des öffentlichen Rechts), der es für andere sportlich gemeinnützige Zwecke verwenden muss.	

Begründung:

Die SLT Jugendausschuss hat in den letzten Monaten ein Kinder- und Jugendschutzkonzept für den Verband erarbeitet, um innerhalb des Verbandes für das Thema zu sensibilisieren und nach außen hin eine sichtbare klare Haltung zu zeigen. Durch die hier geplante Satzungsänderung wird eine rechtliche Grundlage für ggf. notwendige Interventionen und ein Rahmen für die Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt geschaffen.

2. Antrag des SLT Präsidiums auf Änderung der Satzung in §8 Verbandstag und Außerordentliche Mitgliederversammlung

		alt			neu		
§8		Verbandstag und Außerordentliche Mitgliederversammlung	§8		Verbandstag und Außerordentliche Mitgliederversammlung		
	(1)	Jährlich einmal findet ein Verbandstag statt. Er soll nach Möglichkeit in den ersten drei Kalendermonaten des Geschäftsjahres einberufen werden.		(1)	Jährlich einmal findet ein Verbandstag statt. Er soll nach Möglichkeit in den ersten drei Kalendermonaten des Geschäftsjahres einberufen werden. Ein Verbandstag oder eine außerordentliche Mitgliederversammlung per Telefon-, Videokonferenz oder über einen Internet-Konferenzraum ist in Fällen eines Versammlungsverbotes ebenfalls zulässig.		neuer Absatz

Begründung:

Durch die Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass Versammlungen nicht durchgeführt werden können. Mit dem Passus wird eine Möglichkeit geschaffen, wichtige Entscheidungen trotzdem treffen zu können.

3. Antrag des SLT Präsidiums auf Änderung der Satzung in §10 Präsidium

		alt			neu	
§10		Präsidium	§10		Präsidium	
	(3)	Die Mitglieder des Präsidiums, mit Ausnahme des Jugendwartes, werden vom Verbandstag auf drei Jahre gewählt.		(3)	Die Mitglieder des Präsidiums, mit Ausnahme des Jugendwartes, werden vom Verbandstag auf drei Jahre gewählt. Jeder dritte ordentliche Verbandstag hat eine Neuwahl vorzunehmen.	neuer Absatz
	(4)	Der Jugendwart wird vom Verbandsjugendtag gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Verbandstag. Seine Amtszeit entspricht der jeweils gültigen Jugendordnung.		(4)	Der Jugendwart wird vom Verbandsjugendtag gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Verbandstag. Seine Amtszeit entspricht der jeweils gültigen Jugendordnung des Präsidiums .	
	(8)	Die Mitglieder des Präsidiums erhalten einmal jährlich eine pauschale Aufwandsentschädigung zur Abgeltung ihrer Ausgaben im Zusammenhang mit ihrem Ehrenamt. Die Höhe bestimmt der Rechts- und Schiedsausschuss auf Antrag des Präsidiums.		(8)	Die Mitglieder des Präsidiums und die Beauftragten erhalten einmal jährlich eine pauschale Aufwandsentschädigung zur Abgeltung ihrer Ausgaben im Zusammenhang mit ihrem Ehrenamt. Die Höhe bestimmt der Rechts- und Schiedsausschuss auf Antrag des Präsidiums.	Erweiterung
				(9)	Das Präsidium wird ermächtigt, notwendige Tätigkeiten für den Verband (z. B. Dienst- und Werksleistungen) gegen eine angemessene Bezahlung zu vergeben. Dabei sollen mindestens drei entsprechende Angebote eingeholt werden. Die Haushaltslage des Verbandes ist bei der Vergabe zu berücksichtigen.	Neu
				(10)	Schriftliche und Abstimmungen in Textform (z. B. per E-Mail) sowie Sitzungen und Abstimmungen per Telefon- oder Videokonferenz sind zulässig. Es ist ein Protokoll anzufertigen, das den Präsidiumsmitgliedern in Textform zur Verfügung zu stellen ist.	neu

Begründung:

Die Änderung in §10 (3) ist notwendig, damit bei einem Ausfall oder einer Verschiebung des Wahlverbandstages die Präsidiumsmitglieder weiterhin im Amt bleiben. Nach der alten Variante endet die Amtszeit taggenau drei Jahre nach der Wahl.

In §10 (4) ist eine Anpassung, die schon seit einigen Jahren so praktiziert wird und nun auch entsprechend in der Jugendordnung geändert wurde.

§10 (8) ist die Erweiterung auf die Beauftragten. Der Rechts- und Schiedsausschuss hatte von Beginn an schon eine Zahlung an die Beauftragten verabschiedet.

§10 (9) hat sich durch die Auflösung der Geschäftsstellen beim LSVS ergeben. Die Finanzbuchhaltung wurde bis Dezember 2019 durch die Geschäftsführerin, Frau Anja Pflieger, durchgeführt. Ab 2020 sind die Fachverbände verpflichtet, die Buchhaltung entweder selbst zu machen oder extern zu vergeben. Da dieser Passus in unserer Satzung fehlt, konnte das Präsidium nur nach Genehmigung durch den Verbandstag machen. (Dies wurde durch den Umlaufbeschluss vom 14.05.2020 mit (109/0/8) genehmigt).

§10 (10) ermöglicht es dem Präsidium, auch in Zeiten von Versammlungsverboten Beschlüsse fassen zu können.

4. Antrag des SLT-Präsidioms auf Umlage der Sportversicherung auf die Vereine

Von der Sportversicherung wird dem SLT für seine Vereine die Kosten von 1,61 € für Mitglieder bis 14 Jahre und 2,79 € für Mitglieder ab 15 Jahre in Rechnung gestellt. Die Gesamtsumme beläuft sich in diesem Jahr auf rund 6.700,- €.

Das Präsidium des SLT stellt den Antrag, 25 % der Kosten, die jeweils pro Verein entstehen, ab dem Jahr 2021 auf diese umzulegen.

Begründung:

Der Saarländische Landesverband für Tanzsport ist einer der wenigen Verbände, der die Sportversicherungsbeiträge bisher komplett für seine Mitgliedsvereine – die Vorlage des gültigen Freistellungsbescheides vorausgesetzt – übernommen hat. Wie schon auf dem letzten Verbandstag angekündigt, werden die Einnahmen durch Totogelder immer geringer. Dem entgegen stehen zusätzliche Ausgaben bspw. durch die notwendige Auslagerung der Buchhaltung. Durch die Umlage entstehen den Vereinen pro Jahr Kosten in Höhe von rund 3,- € beim kleinsten und rund 200,- € beim größten SLT-Mitgliedsverein.

5. Bestätigung der Änderungen in der Jugendordnung

Der Jugendverbandstag hat folgende Änderungen in der Jugendordnung auf dem Jugendverbandstag am 14.08.2020 beschlossen, die noch vom Verbandstag bestätigt werden müssen:

alt	neu
	3.5 Die STSJ verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.
4.3 alle Jugendsprecher und deren Stellvertreter der Mitglieder des SLT, welche von den Jugendlichen ihres Vereines gewählt werden,	4.3 alle Jugendsprecher und deren Stellvertreter der Mitglieder des SLT, welche von den Jugendlichen ihres Vereines gewählt werden, wobei diese bis zum Ende der Wahlperiode das 26. Lebensjahr nicht vollendet haben sollen,
6.2 Jeder ordentliche Mitgliedsverein hat je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Stimmen, die von den Vereinsjugendwarten und den Vereinsjugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern zu gleichen Teilen wahrgenommen werden können. Stichtag für die Feststellung der jugendlichen Einzelmitglieder ist 1. Januar, bei erst später aufgenommen Mitgliedern der Aufnahmezeitpunkt.	6.2 Jeder ordentliche Mitgliedsverein hat je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Delegiertenstimmen, die von den Vereinsjugendwarten und den Vereinsjugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern zu gleichen Teilen wahrgenommen werden können. Mindestens einer der beiden Delegierten darf zum Zeitpunkt des Jugendverbandstages das 26. Lebensjahr nicht vollendet haben. Stichtag für die Feststellung der jugendlichen Einzelmitglieder ist 1. Januar, bei erst später aufgenommen Mitgliedern der Aufnahmezeitpunkt.
7.1 Der ordentliche Jugendverbandstag findet jedes Jahr statt. Er sollte nach Möglichkeit in den ersten drei Kalendermonaten einberufen werden. Er soll zeitlich immer vor dem ordentlichen Verbandstag des SLT abgehalten werden.	7.1 Der ordentliche Jugendverbandstag findet jedes Jahr statt. Er sollte nach Möglichkeit in den ersten drei Kalendermonaten einberufen werden. Er soll zeitlich immer vor dem ordentlichen Verbandstag des SLT abgehalten werden. Ein Jugendverbandstag oder ein außerordentlicher Jugendverbandstag per Telefon-, Videokonferenz oder über einen Internet-Konferenzraum ist in Fällen eines Versammlungsverbotes ebenfalls zulässig.
7.2 In den Jahren, in denen die ordentliche Vollversammlung der deutschen Tanzsportjugend (DTSJ) stattfindet, muss der Jugendverbandstag mindestens 2 Wochen vor dieser stattfinden.	7.2 In den Jahren, in denen die ordentliche Vollversammlung der deutschen Tanzsportjugend (DTSJ) stattfindet, soll der Jugendverbandstag mindestens 2 Wochen vor dieser stattfinden.
8.6 Wahl von bis zu vier Beigeordneten des Jugendausschusses,	8.6 Wahl von bis zu vier Beigeordneten des Jugendausschusses, wobei mindestens einer das 23. Lebensjahr nicht vollendet haben darf,
9.3.4. Über den Jugendverbandstag ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Tagungspräsidium zu unterzeichnen und innerhalb von zwei Monaten den Mitgliedern zuzusenden und auf der Homepage des Verbandes zu veröffentlichen ist.	9.3.4. Über den Jugendverbandstag ist ein Protokoll anzufertigen, das von der Sitzungsleitung zu unterzeichnen und innerhalb von zwei Monaten den Mitgliedern zuzusenden und auf der Homepage des Verbandes zu veröffentlichen ist.
10.1.7 Der Jugendwart wird von dem Jugendverbandstag für die Dauer von 3 Jahren gewählt, welcher dem ordentlichen SLT-Verbandstag voran geht, auf dem das Präsidium des SLT gewählt	10.1.7 Der Jugendwart, der stellvertretende Jugendwart und die Beigeordneten werden von dem Jugendverbandstag gewählt, der dem Verbandstag vorangeht, welcher Neuwahlen zum Präsidium

wird. Die Wahl bedarf der Bestätigung des SLT-Verbandstages.	vorzunehmen hat. Die Wahl des Jugendwartes bedarf der Bestätigung des SLT-Verbandstages. Sie bleiben im Amt, bis sie ihr Amt niederlegen oder durch den Jugendverbandstag abberufen werden. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Abberufung auch durch den Verbandstag erfolgen.
10.1.8 Der stellvertretende Jugendwart und die Beigeordneten werden von dem Jugendverbandstag für die Dauer von 3 Jahren gewählt.	10.1.8 Scheidet der Jugendwart während seiner Amtsperiode aus seinem Amt aus, ist umgehend durch den stellvertretenden Jugendwart eine Jugendausschusssitzung zur Wahl eines kommissarischen Jugendwartes einzuberufen, der die STSJ bis zum nächsten Jugendverbandstag führt. Die kommissarische Wahl des Jugendwartes bedarf der Bestätigung durch das Präsidium. Scheidet der stellvertretende Jugendwart oder ein Beisitzer während seiner Amtsperiode aus, ergänzt sich der Jugendausschuss selbst durch Zuwahl, die vom nächsten Jugendverbandstag bestätigt werden muss.
10.1.9 Der Landesjugendsprecher und sein Stellvertreter werden alle zwei Jahre gewählt.	10.1.9 Der Landesjugendsprecher und sein Stellvertreter werden von jedem zweiten Jugendverbandstag gewählt.
	10.8 Schriftliche und Abstimmungen in Textform (z. B. per E-Mail) sowie Sitzungen und Abstimmungen per Telefon- oder Videokonferenz sind zulässig. Es ist ein Protokoll anzufertigen, das den Mitgliedern des Jugendausschuss in Textform zur Verfügung zu stellen ist.
10.8 Der Jugendausschuss behält sich vor, bei Bedarf weitere Beisitzer zu benennen.	10.9 Der Jugendausschuss behält sich vor, bei Bedarf weitere Beisitzer zu benennen.
10.9 Der Jugendausschuss kann redaktionelle Änderungen der Jugendordnung vornehmen.	10.10 Der Jugendausschuss kann redaktionelle Änderungen der Jugendordnung vornehmen

20. BESTANDSMELDUNG 2020

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
Narrenzunft Homburg	313	-0,3%	208	13	10
TSC Rubin Saarlouis	301	-0,7%	53	13	4
Dance Point Neunkirchen	203	-13,2%	80	9	4
TSC Residenz Ottweiler	198	-25,6%	41	8	2
TSC Royal Völklingen	185	-27,2%	63	8	4
RRC Rock Froggies Homburg	176	-9,3%	34	8	2
SV Saar 05 Tanzsport	107	0,0%	18	5	2
TG Blau-Gold St. Ingbert	105	-2,8%	2	5	2
TSC Blau-Gold Saarlouis	101	-17,2%	72	5	4
TV Rußhütte * + **	97	19,8%	49	4	2
Schwarz-Gold Saarbrücken	96	-9,4%	4	4	2
TSC "Die Boogies" Völklingen	82	-9,9%	0	4	0
TSA d. TV 1894 Schwalbach	79	-19,4%	69	4	4
STC Schwarz-Rot Saarbrücken	77	10,0%	0	4	0
Post SV Saarbrücken	69	-51,1%	0	3	0
The Fusion Academy	67	NEU	24	3	2
TSA d. TSV Ford SLS-Steinrausch	67	9,8%	53	3	4
TV Lebach	64	48,8%	64	3	4
Tanzfr. Mandelbachtal	57	3,6%	0	3	0
TSC Melodie Saarlouis	46	35,3%	15	2	2
TSA d. TuS 1895 Ensdorf	40	73,9%	14	2	2
ATSV Saarbrücken	38	22,6%	28	2	2
TG Grün-Gold Saarbrücken	37	-21,3%	2	3	2
SV Friedrichsthal	30	-3,2%	0	2	0
AG Libertango Saarbrücken	29	0,0%	0	2	0
Orchidee Mandelbachtal	26	4,0%	0	2	0
Saar-Gold Merzig	24	33,3%	12	1	2
1. RRC Saarbrücken *	14	55,6%	0	1	0
JMD der SG Schmelz	14	-22,2%	13	1	2
TSC St. Wendel *	12	20,0%	0	1	0
TV Rehlingen	6	0,0%	6	1	2
3221 (2019)	2760	-14,31%	924	129	66
Präsidium/Jugendausschuss	8		8	8	8
Ehrenmitglieder	4			4	
Stimmen gesamt				141	74

* = keine Bestandsmeldung an den DTV abgeben, daher Zahlen +20%

** = Zahlen bis 21 Jahre LSVS (bei Nichtmeldung DTV)

TANZSPORT
DEUTSCHLAND

DEUTSCHE
TANZSPORTJUGEND

SOMMER COOL TOUR



01. - 06. AUGUST 2021

JUGENDHERBERGE HELDRUNGEN "WASSERBURG"

weitere Infos & Anmeldung unter:

www.tanzsport.de ODER [facebook.com/sommercooltour](https://www.facebook.com/sommercooltour)



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

gefördert durch:

TANZSPORT
DEUTSCHLAND



DTV

TANZSPORT
DEUTSCHLAND



DRBV



Deutscher Verband für
Garde- und Schützensport e.V.



**NIX WIE LOS UND
SCHNAPP DIR DEINEN PLATZ!**

01. - 06. AUGUST 2021

JUGENDHERBERGE HELDRUNGEN "WASSERBURG"

**ALLE JAHRGÄNGE 2004-2013,
DIE MITGLIED IN EINEM SPORTVEREIN SIND**

**6 TAGE ALL INCLUSIVE NUR 230,- €
VOLLPENSION, VOLLES PROGRAMM, VOLLER SPAß!**

**weitere Infos & Anmeldung unter:
www.tanzsport.de ODER [facebook.com/sommercooltour](https://www.facebook.com/sommercooltour)**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

gefördert durch:

